

Statuten Verein Fanarbeit Zürich

I. NAME UND SITZ

Artikel 1

Unter dem Namen «Fanarbeit Zürich» besteht ein Verein im Sinne von Artikel 60 ff. ZGB mit Sitz in Zürich.

II. ZWECK

Artikel 2

Der Verein bezweckt die Förderung und Unterstützung einer professionellen sozialen Fanarbeit und die Förderung von präventiven und partizipativen Methoden zur Vermeidung von Phänomenen wie z. B. Vandalismus, Rassismus, Sucht oder Gewalt in und um die beiden Stadtzürcher Profifussballvereine Grasshopper Club und FC Zürich.

Dazu führt er zwei personell und örtlich getrennte Fanprojekte: Das Fanprojekt Grasshopper Club Zürich (GC) und Fansozialarbeit FC Zürich (FCZ).

Der Verein fördert die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Organisationen, die unter anderem einen ähnlichen Zweck verfolgen.

III. MITTEL

Artikel 3

Der Verein finanziert sich insbesondere aus Mitteln der öffentlichen Hand (Kanton und Stadt Zürich) und von Beiträgen des FCZ und des GC. Weitere finanzielle Beiträge kommen aus Mitgliederbeiträgen von Einzelpersonen oder weiteren Organisationen.

IV. ORGANE

Artikel 4

Organe des Vereins sind:

- a) die Mitgliederversammlung,
- b) der Vorstand,
- c) die Revisionsstelle.

a) Mitgliederversammlung

Artikel 5

Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand einberufen.

Die Einladung erfolgt durch schriftliche Mitteilung an alle Mitglieder und muss spätestens 20 Tage vor der Mitgliederversammlung bei den Mitgliedern eintreffen.

Ordentlicherweise muss die Mitgliederversammlung mindestens einmal jährlich stattfinden.

Anträge zuhanden der Mitgliederversammlung müssen dem Vorstand mindestens 10 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich eingereicht werden.

Artikel 6

Ausserordentliche Mitgliederversammlungen werden veranstaltet auf Beschluss einer Mitgliederversammlung, des Vorstandes oder wenn ein Fünftel der Mitglieder die Einberufung verlangt, sofern ein solches Begehren schriftlich unter Anführung des Zweckes an den Vorstand gestellt wird.

Artikel 7

In die Zuständigkeit der Mitgliederversammlung fallen:

- Abänderung und Ergänzung der Statuten;
- Abnahme des Berichtes der Revisionsstelle;
- Auflösung des Vereins oder dessen Vereinigung mit andern Vereinen;
- Décharge-Erteilung an Kassier und Vorstand;
- Wahl des Vorstandes und der Revisionsstelle
- Abberufung des Vorstandes bei wichtigem Grund.

Artikel 8

Alle Mitglieder haben in der Mitgliederversammlung das gleiche Stimmrecht.

Die Beschlussfassung erfolgt durch das einfache Mehr sämtlicher an einer Mitgliederversammlung anwesenden oder gültig vertretenen Mitglieder. Der Vorstand erlässt Richtlinien für die Vertretung.

Für Abstimmungen über Statutenrevisionen und die Auflösung des Vereins ist die Zustimmung von mindestens drei Vierteln der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich.

Den Vorsitz in der Mitgliederversammlung führt der Präsident oder Vizepräsident des Vorstandes, das Protokoll ein vom Vorstand bestimmter Protokollführer.

b) Vorstand

Artikel 9

Der Vorstand ist für die strategische Führung des Vereins verantwortlich.

Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig und wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Er konstituiert sich selbst.

Die Amtszeit verlängert sich bis zu einer Neuwahl. Eine Wiederwahl ist möglich. Tritt ein Mitglied des Vorstandes zurück oder scheidet aus, so kann der Vorstand für den Rest der Wahlperiode einen Nachfolger wählen.

Artikel 10

Der Vorstand setzt sich zusammen aus Vertreter/-innen der Fans und Fanklubs der beiden Fussballvereine Grasshopper Club Zürich und FC Zürich, Vertreter/-innen der beiden Fussballvereine Grasshopper Club Zürich und des FC Zürich, der Stadt Zürich und des Kantons Zürich. (offensichtlich ist keine paritätische Zusammensetzung angestrebt??)

Die Verteilung der Sitze wird so gewählt, dass Vertretungen weder der Fans, noch der Clubs noch der Finanzgeber die alleinige Mehrheit übernehmen können.

Der Vorstand setzt sich funktionell zusammen aus:

- a) dem Präsidenten (Co-Präsidium ist möglich),
- b) dem Vizepräsidenten,
- c) dem Kassier,
- d) dem Aktuar,
- e) sowie maximal fünf Beisitzern.

Artikel 11

Der Vorstand trifft sich mindestens 2 Mal jährlich.

Beschlüsse des Vorstandes erfolgen durch einfaches Mehr der Anwesenden. Der Vorstand kann Beschlüsse auch auf dem Zirkularweg fällen. Über die Verhandlungen und die Beschlüsse ist ein Protokoll zu führen.

Er verantwortet sich gegenüber der Mitgliederversammlung und gibt der Mitgliederversammlung Rechenschaft ab über die von ihr erteilten Aufträge.

Artikel 12

Der Vorstand regelt die Vereinsgeschäfte und vertritt den Verein gegen aussen.

Die rechtsverbindliche Unterschrift führt ein Mitglied des Präsidiums mit einem Vorstandsmitglied zu zweien.

Artikel 13

Der Vorstand ist insbesondere zuständig für:

- a) die Erarbeitung der Jahresplanung zuhanden der Mitgliederversammlung;
- b) die Finanz- und Budgetplanung sowie das Controlling
- b) die Einstellung und die Kündigung von Personal sowie Personalführung;
- c) die Vorbereitung und Durchführung von Mitgliederversammlungen;
- d) den Aufbau der Fussball-Fanarbeit in der Stadt Zürich und für die dafür notwendigen Verhandlungen mit weiteren Organisationen und Interessierten zur Finanzierung und längerfristigen Unterstützung einer professionellen Fanarbeit.

Im Übrigen obliegen ihm sämtliche Aufgaben, die nicht ausdrücklich der Vereinsversammlung vorbehalten bleiben.

Der Vorstand kann bestimmte Aufgaben an Dritte delegieren, Fachpersonen beiziehen, Ausschüsse oder Arbeitsgruppen bilden und Kommissionen einberufen.

Artikel 14

Der Vorstand mandatiert eine Geschäftsleitung für die administrative Führung der Vereinsgeschäfte und der zwei Fanprojekte GC und FCZ. Die Geschäftsleitung stellt die Verbindung zwischen den zwei Fanprojekten und zwischen der operativen und der strategischen Ebene sicher.

Die Geschäftsleitung ist direkt dem Vorstand unterstellt. Aufgaben und Kompetenzen werden in einem separaten Pflichtenheft geregelt.

c) Revisionsstelle

Artikel 15

Die Revisionsstelle besteht aus mindestens zwei Personen.

Die Mitglieder der Kontrollstelle dürfen nicht Mitglied des Vorstands sein. Sie müssen nicht Mitglieder des Vereins sein.

Sie werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Ihre Amtszeit verlängert sich bis zu einer Neuwahl. Eine Wiederwahl ist möglich.

Artikel 16

Die Revisionsstelle prüft die Kassen- und Buchführung auf ihre Ordnungsmässigkeit und erstattet der Mitgliederversammlung jährlich Bericht. Sie stellt der Mitgliederversammlung Antrag auf Erteilung oder Verweigerung der Décharge gegenüber Kassier und Vorstand.

V. MITGLIEDSCHAFT

Artikel 17

Mitglieder des Vereins können natürliche und juristische Personen werden, die den Zweck des Vereins unterstützen.

Artikel 18

Die Mitgliederbeiträge betragen Fr. 50. – jährlich für natürliche und Fr. 200. – jährlich für juristische Personen. Bei der Einzahlung des Mitgliederbeitrages bestimmt das Mitglied, ob der Betrag dem ganzen Verein oder dem Fanprojekt GC oder dem Fanprojekt FCZ zur Verfügung stehen soll.

Artikel 19

Der Eintritt in den Verein kann jederzeit erfolgen.

Gesuche um Aufnahme als Vereinsmitglied sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand abschliessend. Danach beginnt die Mitgliedschaft mit der Bezahlung des Mitgliederbeitrags zu laufen.

Mit der Bezahlung des Mitgliederbeitrages verlängert sich die Mitgliedschaft stillschweigend um ein Jahr.

Artikel 20

Ein Austritt hat schriftlich und unter Einhaltung einer Frist von mindestens 90 Kalendertagen auf Ende des Vereinsjahres zu erfolgen.

Ein allfälliger Ausschluss wird vom Vorstand abschliessend beschlossen.

Mit dem Austritt oder Ausschluss eines Mitglieds erlöschen dessen Vereinsrechte sowie alle Ansprüche an das Vereinsvermögen.

Artikel 21

Das Vereinsjahr beginnt jeweils mit der schweizerischen Fussballsaison nach Swiss Football League.

VI. HAFTUNG

Artikel 22

Für die Verbindlichkeit sowie für allfällige Schulden des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.

Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

VII. AUFLÖSUNG

Artikel 23

Im Falle der Auflösung des Vereins setzt die letzte Mitgliederversammlung den für die Liquidation verantwortlichen Liquidator ein und bestimmt, wem ein allfälliger Liquidationserlös zufällt.

Der Liquidationserlös fällt wenn immer möglich an eine nicht gewinnorientierte Organisation mit ähnlicher Zielsetzung. Wird der Verein unmittelbar durch eine Institution gleicher Gesinnung ersetzt, werden allfällige Mittel vollständig dieser Institution übergeben.

Vereinsmitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.

Diese Statuten wurden in der vorliegenden Form an der Gründungsversammlung vom in Zürich genehmigt.

Zürich, den

Das Co-Präsidium
